



FREITALER KIRCHENBLATT

Gemeindenachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital
im Ev.-Luth. Kirchgemeindegemeinschaft Wilsdruff-Freital

September | Oktober | November 2025



Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Tess. 5,21 (E)

INHALT

- 3 AN DIE LESER
- 4 FÖRDERVEREIN
- 5 INFORMATIONEN & TERMINE KIRCHENVORSTAND
- 6 INFORMATIONEN
- 13 ERWACHSENE
- 14 KIRCHENMUSIK KONZERTE & TERMINE
- 16 GOTTESDIENSTE
- 19 KINDER & JUGEND
- 20 GEBURTSTAGE
- 21 FREUD & LEID
- 22 INFORMATIONEN & INFO BAU
- 24 KINDERHAUS SAMENKORN
- 26 DIAKONIE/CARITAS
- 27 BUNDE EINLAGE
- 29 VERMIETUNG
- 30 FINANZEN
- 31 SPONSOREN | KONTAKT GEMEINDEBUND | BANKVERBINDUNGEN
- 32 KONTAKT

Monatssprüche 09 | 10 | 11

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke. Psalm 46,2

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lukas 17,21

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken.

Ez 34,16



Altar zur Gemeinderüstzeit
Foto: B. Nestler

Herausgeber Redaktion

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital | Lange Straße 13 | 01705 Freital | www.kirche-freital.de
Redaktionskreis E-Mail: beate.nestler@evlks.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 03.11.2025

Gestaltung

Fotos

Dipl.-Des. Anne Konstanze Lahr | www.ankola.de

Druck

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Freital, unsplash, pixabay

Spende

Gemeindebriefdruckerei | Martin-Luther-Weg 1 | Groß Oesingen
Für die Herausgabe der Kirchennachrichten ist die Kirchgemeinde auf Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Beitrag. Vielen Dank!

Es ist ein berühmtes Bild der Deutschen Romantik: „**Zwei Männer in Betrachtung des Mondes**“ (1819) von **Caspar David Friedrich**. Beherrscht wird es vom Mond, der als ganzer angedeutet ist und als Sichel zugleich anzeigt, dass er ein zunehmender Mond ist. Zwei Männer, gekleidet in einer Art Tracht, stehen umgeben von Bäumen seitlich auf einem Felsen. Einer stützt sich auf seinen Stock, der andere stützt sich auf den Mann neben ihm. Es ist eine große Stille auf dem Bild. Je länger wir selber darauf schauen, desto mehr werden wir eins mit allem. Der Himmel kommt uns nahe und Psalm 8, 4–5 in den Sinn: „Wenn ich sehe die Himmel, deiner Finger Werk, den Mond und die Sterne, die du bereitet hast: was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“ Das Alltägliche, ein zunehmender Mond, wird zum Wunder.

Am 5. September, dem 251. Geburtstag von Caspar David Friedrich, ist der Ökumenische Schöpfungstag; immer am ersten Freitag im Monat September. Caspar David Friedrich war einer, der staunen konnte; und der sein Staunen dann auch zum Ausdruck bringen konnte mit Farben auf der Leinwand. Er malt nicht nur, was er sieht. Er nimmt uns auch gleich noch mit. Es ist fast unmöglich, von Friedrichs Bildern nicht gefangen zu sein – auch von dem stillen Lob des Schöpfers, das sich in diesem Bild spiegelt. Wer ist der, der so Herrliches erschaffen konnte? Wer kann die Größe Gottes erfassen? Wir können es nur, wenn wir schweigen, betrachten, staunen und das Geschaffene schützen. Der Schöpfer dient uns in seiner Schöpfung. Dienen wir ihm durch Bewahrung der Schöpfung. In unserer Dankbarkeit kommt uns der Himmel ganz nah.

Herzlich grüßt Sie
Ihre Pfarrerin Frauke Fährndrich



Liebe Kirchgemeinde,

im letzten Quartal haben wir einen positiven Bescheid über den Zuschuss der Landeskirche zum Architektenwettbewerb erhalten.

Nun wird in Kürze die Kirchgemeinde ein Architekturbüro mit der Leitung und Begleitung des Wettbewerbsverfahrens beauftragen.

Jetzt ist es unsere Aufgabe die Anzahl der Räume mit den jeweiligen Funktionen für Verwaltung, Gottesdienste und Gruppen und Kreise zusammen zu tragen, damit die Daten mit in den Ausschreibungstext einfließen können.

**An dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN für alle großen und kleinen Spenden!
Der Spendenstand beträgt nun 65.950,00 €.**

Wer Interesse hat, sich in dem Förderverein mit einzubringen, sei es beim Imbiss „Tag des Denkmals“ oder bei Franchiseaktionen (zur Zeit Verkauf von Honig) oder beim Verteilen von Flyern kann sich gern bei uns melden. Hilfe ist immer willkommen.

Für jegliche Fragen und Anregungen kontaktieren sie uns gern unter der Mailadresse:
foerderverein@kirche-freital.de,
per Telefon 0351 85072123 oder sprechen uns gern persönlich an.

Lasst uns im Gebet, voller Hoffnung und Vertrauen,
um Unterstützung und Führung bitten. Möge Gott
uns auf unserem Weg begleiten und unsere Bemühungen segnen.

Im Namen des Vereinsvorstandes

Matthias Zeis

Vorsitzender



Förderverein Evangelische Kirchen Freital e.V.

IBAN DE 39 3506 0190 1800 0570 15

BIC GENODE33DKD

Bank Bank für Kirche und Diakonie

Verwendungszweck: Umbau Lutherkirche





Wer hat Lust beim Ernte-Kronebinden am Samstag 20.09.2025 ab 9.00 Uhr in der Emmauskirche, Kantstr. 12 mitzumachen? Dafür suchen wir noch interessierte und fleißige Mitstreiter, jeder ist gern gesehen!

Abgabe der Erntedankgaben (in der jeweiligen Kirche):

Somsdorf / Sonnabend, 20.09. / 15-17 Uhr

Hainsberg / Sonnabend, 04.10. / 17-18 Uhr

Döhlen / zum Gottesdienst am 28.09. / 9.00 Uhr

Deuben / zum Gottesdienst am 28.09. / 10.30 Uhr

Potschappel / Sonnabend, 20.09. / 9-11 Uhr

Die Erntedankgaben kommen wieder der „Tafel Freital“ und dem Kinderheim zugute.

Kirchenputz

Potschappel: 08.11. ab 9.00 Uhr

Döhlen: 22.11. ab 8.30 Uhr

Deuben 22.11. ab 8.30 Uhr



Wir freuen uns wieder
über viele Helfer.
DANKE!

Friedensgebet

Am 1. September begehen wir im Gedenken an den Beginn des Zweiten Weltkriegs 1939 den Antikriegstag. Immer noch leiden Unschuldige in den Trümmern von Kursk und Kiew, von Gaza oder Tel Aviv. Wie umgehen mit dem Leid in der Welt, mit dem eigenen Leid im Licht eines liebenden Gottes? Die Hiobsgeschichte lehrt uns: Das Leid nicht kleinreden; klagen, wütend sein. Gott ernst, in die Verantwortung nehmen, ihm aber immer mehr zutrauen, als mein begrenztes Vorstellungsvermögen fassen könnte. Wir haben deshalb ein Friedensgebet formuliert und neu in unsere Liturgie zu Beginn der Sonntagsgottesdienste aufgenommen. Sie können es gern auch zuhause beten, zum Beispiel in der Ökumenischen Friedensdekade „Komm den Frieden wecken“ vom 9.-19. November 2025.

Gebet für den Frieden in der Welt

Gott, wir danken dir für mehr als sieben Jahrzehnte Frieden in unserem Land.

Wir danken dir, dass mehrere Generationen Krieg nie erleben mussten.

Wir danken dir für die Erfahrung der friedlichen Revolution, in der Veränderung ohne Gewalt möglich wurde.

Gott, wir bitten heute um Deeskalation, wo Konflikte aller Länder sich ausweiten und den Frieden in der Welt bedrohen.

Verleih uns Frieden in deiner Gnade und – um mit den Worten des Franz von Assisi zu schließen: Mache uns zu Werkzeugen deines Friedens. Amen



Kirchenvorstand

09.09. | 20.10. | 11.11.
19.00 Uhr
Diakonats Deuben

Ortsausschüsse

**Die Ortsausschüsse
finden nach Vereinbarung
statt**

Potschappel
(Ansprechpartner: Uwe Hillig)

Döhlen
(Ansprechpartner:
Matthias Zeis)

Deuben
(Ansprechpartner:
Brünhild Prodig)

Hainsberg
(Ansprechpartner:
Sören Glaser)

Somsdorf
(Ansprechpartner:
Rosemarie Ullmann)

Tag des offenen Denkmals®

Im Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

14.9.
2025



Wir laden Sie herzlich ein nach Wilsdruff, Limbach, Pesterwitz, Tharand, Fördersdorf, Grumbach, Freital, Mohren, Blankenstein, Herzogswalde, Hehligsdorf, Constappel, Westropp und Unkersdorf. Zum Tag des offenen Denkmals®, am 14.09.2025, sind die Kirchentüren für Ihre Entdeckungstour geöffnet.

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Lutherkirche

Lutherstr. 31 | geöffnet von 11–18 Uhr

Ausstellung „Einblicke in das

religiöse Leben

der Russlanddeutschen“

von 11–16 Uhr Turmbesteigung möglich

Denkmalhalle an der Lutherkirche:

Vorträge 11.30 Uhr und 14.30 Uhr

Christuskirche

Lange Straße 13 | geöffnet von 11–18 Uhr

Georgenkirche

Höckendorfer Str. 40 | auf Anfrage offen

(von 11–18 Uhr)

Telefonnummer an der Kirchentüre

Führungszeugnisse im Kontext

des ehrenamtlichen Engagements in der Kirchgemeinde – was soll das!?

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden seit Kurzem schriftlich gebeten, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen. Wir möchten gern vermeiden, dass das zu Irritationen führt. Es bedeutet nicht, dass irgendeine Person von diesen für uns so wertvollen Unterstützern unlauterer Absichten verdächtigt würde. Vielmehr ist die Verhaltensschulung und die Vorlage der Führungszeugnisse Teil eines Gesamtkonzeptes, mit dem wir dafür Sorge tragen, dass sich in unserer Gemeinde – in ihren Kreisen, in ihren Räumen und auf Rüstzeiten – alle Personen sicher fühlen und auch vertrauensvoll ihre Kinder teilnehmen lassen können. Zum Gesamtkonzept gehört auch, dass in einer Analyse mögliche Risiken gesehen werden und vorgebeugt werden kann.

Da geht es dann auch um praktische Fragen. Im Kirchgemeindebund wird ein Schutzkonzept mit Informationen und unseren Präventionsmaßnahmen erstellt. Dafür gibt es eine gesetzlich geregelte Verordnung unserer Landeskirche, die die Umsetzung der Maßnahmen fordert. Damit soll sichergestellt werden, dass in den Gemeinden alles Notwendige und Mögliche getan wird, damit es erst gar nicht zu sexuell motivierten Übergriffen und Grenzverletzungen gegenüber Schutzbefohlenen kommen kann. In einem solchen Falle wären die Vorwürfe schnell zur Hand, deshalb möchte unsere Landeskirche sicherlich auch in der Öffentlichkeit entsprechend vorsorgen. Wir werben also um Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung dieses Anliegens.

Ihre Pfarrerin Bärbel Flade, Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Angebote des Arbeitskreises „Ökologie und Nachhaltigkeit“

Wander-Gottesdienst in der Natur – Wilde Kirche

7. September 2025 | 15.00 Uhr

Treffpunkt: Am Dorfplatz 31/Zum Poisenwald

Lassen Sie sich einladen zu einer anderen Art von Gottesdienst ohne bekannte Liturgie, ohne Gebäude, aber mit ganz viel Bewegung und Möglichkeit zum Nachspüren Gottes in der Natur. Wir machen uns gemeinsam auf, um uns als Puzzleteil der Schöpfung wahrzunehmen, uns zu verwurzeln und uns mit unserer Mitwelt zu verbinden, Kraft in der Natur zu tanken und Gott zu loben. Gemeinsam entdecken wir die Schönheit unserer näheren Umgebung. Das Gottesdienstformat ist für die ganze Familie (nicht kinderwagentauglich) geeignet. Es sind Anstiege zu bewältigen und die Strecke wird ca. 6 km umfassen. Auf dem Weg wird es unterschiedliche meditative Impulse zur inneren Einkehr aber auch zu gemeinsamer Wahrnehmung geben.



Kirchen kino

12. September 2025 | 19 Uhr | Gemeindesaal Deuben

„Die einfachen Dinge“ (FSK 0)

Was gibt dem Leben Sinn? Wie sehr liegt uns die Natur am Herzen? Gleicht berufliche Karriere Freiheit oder einem Hamsterrad? Wie wichtig sind Beziehungen im Leben? Diesen Fragen geht der französische Film unterhaltsam nach, beleuchtet zwei unterschiedliche Charaktere und zeigt wunderschöne Landschaften.

18. Oktober 2025 | 19 Uhr | Gemeindesaal Deuben

„Die Kunst der Nächstenliebe“ (FSK 0)

Was gibt dem Leben Sinn? Wie sollte sich Nächstenliebe äußern? Muss sich alles auszahlen? Welchen Stellenwert hat Familie? Was ist ein nachhaltiges Leben? Diesen Fragen geht der französische Film um eine engagierte Mutter unterhaltsam nach, beleuchtet Beziehungen und Wertevorstellungen und regt in lockerer Art zum Nachdenken über gesellschaftliche Probleme an.

Mit Popcorn, Snacks und Getränken lassen wir ab 19 Uhr Kinoflair entstehen.

Die Filmvorführung beginnt 19.30 Uhr.

Auch die Junge Gemeinde ist zu diesem Angebot herzlich willkommen.

Kleider-Tausch 18. Oktober

14-17 Uhr im Diakonat Freital-Deuben,
Lange Straße 13



Deine Kleidung ist
... zu eng?
... zu weit?
Du hast
einen
neuen
Stil?

Regeln: Du bringst maximal 10 gut erhaltene Kleidungsstücke ab Größe 152 mit, die du nicht mehr trägst. Pro mitgebrachtem Kleidungsstück kann ein neues Teil eingetauscht werden. Unterwäsche und Schuhe sind vom Tausch ausgeschlossen.

Leggings, Shirt und leichte Schuhe sind die ideale Kleidung zum Anprobieren.
Für Getränke ist gesorgt.



Mitpacken bei „Weihnachten im Schuhkarton“ | Jeder kann ein Päckchen packen

Bei „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse, kann jeder mitmachen. Mit eurem Schuhkartongeschenk macht ihr den Kindern nicht nur eine riesen Freude, sondern seid Teil davon, dass sie die gute Nachricht von Jesus hören. Deswegen lautet unser diesjähriges Motto: "It's all about Jesus!" – Durch "Weihnachten im Schuhkarton" werden jährlich Millionen Kinder auf der ganzen Welt beschenkt und erfahren dadurch von Gottes Liebe.

Sei dabei und pack mit! Im Oktober 2025 geht's los!

Ihr könnt die gepackten Schuhkartons bis zum 14. November im Pfarramt auf der Lange Str. 13 in Freital abgeben. Auch mit einer Spende kann man die Arbeit der Hilfsorganisation und den Transport der Päckchen unterstützen.



Den christlichen Glauben tiefer oder neu entdecken – Alpha macht's möglich

Wir leben in einer Stadt, in der gelebter christlicher Glaube für die meisten Menschen nur eine punktuelle bzw. keine Relevanz besitzt. Zum gelebten Glauben gehören sowohl das Wissen über Glaubensinhalte als auch die Umsetzung im eigenen Leben als auch Erfahrungen mit Gott. Haben Sie Lust auf eine Entdeckungsreise, bei der sich Ihr Glaube vertiefen oder wieder ganz neu entstehen kann? Oder sind Sie gerade auf der Suche und wollen mehr über den christlichen Glauben erfahren? Ein Glaube, der auf den Aussagen der Bibel basiert und Kraftquelle für Ihr Leben ist? Voraussetzung dafür ist eine Portion Neugier und Fragen, die Antworten suchen, wie zum Beispiel: Wer ist Jesus und welche Bedeutung hat sein Leben und Sterben für mich? Wie kann ich glauben trotz vieler Zweifel?

Ab September bieten wir einen Alpha Glaubenskurs an, der diesen und vielen weiteren Fragen nachgeht und Antworten liefert, über die wir an 9 Abenden und einem Samstag ins Gespräch kommen wollen.

Alpha ist der erste Buchstabe im griechischen Alphabet und steht für einen Anfang egal, ob Sie mit dem christlichen Glauben vertraut sind oder noch nicht. Alpha steht auch für ehrliche Gespräche, bei denen Ihre Fragen unbedingt erwünscht sind. Alpha verbindet Wissen über den Glauben mit Lebenserfahrung. Alpha bedeutet entdecken anstatt belehrt werden.

Sind Sie neugierig geworden? Der erste Abend ist ein Schnupperabend, an dem Sie sowohl mit Ihren Fragen hinsichtlich des Kurses kommen, als auch sich einen Eindruck vom Ablauf eines Abends verschaffen können.

Jedes Treffen beginnt 19 Uhr mit einem gemeinsamen Essen gefolgt von einem Vortrag mit anschließendem bzw. integriertem Gespräch über Ihre Fragen.

Zusätzlich liegen Flyer in den Kirchen aus bzw.

sind auf Anfrage bei beyer@kirche-freital.de zu bekommen.

Termine: 23.9. | 2.10. | 23.10. | 28.10. | 30.10. | 6.11. | 13.11. | 15.11. | 18.11. | 20.11.

– der Kurs lebt von einer kontinuierlichen Teilnahme

Ort: Gemeindesaal Lange Str. 13 in Freital Deuben

Kosten: 20 €

Anmeldung für den Schnupperabend

zwecks Essenplanung bis zum 17.9. im Büro Lange Str. 13



„Sing the Unsung“: Workshop zur Stimmimprovisation

31.10. | 15.00 Uhr – 02.11 | 12.00 Uhr

mit Katharina Kimme-Schmalian und Juliane Herzog

Anmeldung bis 01.09.2025 unter

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Chemnitz | Sing the Unsung

Teilnahmegebühr: 85 Euro pro Person

Nicht enthalten: Übernachtung, Abendessen am Samstag

Ein Wochenende mit Chorimprovisation, Kunstgenuss, Klangnacht und Gottesdienst.

Veranstaltungsort

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche Chemnitz

Markersdorfer Straße 79

09123 Chemnitz OT Markersdorf

Stadtexkursionen: Kirchen-Radtour | 6. September 2025 | 10. – 16.00 Uhr

Besichtigung der acht Kirchen im Zentrum von Chemnitz mit dem Rad

Treffpunkt: Theaterplatz

Herzliche Einladung zur ersten großen Radtour der Region Chemnitz-Mitte im Rahmen der „Tage der spirituellen Orte“. Wir starten 10 Uhr an der Petrikirche und haben unterwegs jeweils einen kurzen Stopp für kulturelle Beiträge an den einzelnen Kirchen. Der Einstieg ist auch unterwegs möglich. Hier ein Überblick über die Stationen:

10.00 Uhr Petrikirche | 11.10 Uhr Trinitatiskirche | 12.00 Uhr Markuskirche

12.45 Uhr Andreaskirche | 13.30 Uhr Johanniskirche | 14.10 Uhr Jakobikirche

15.05 Uhr Kreuzkirche | 15.50 Uhr Schloßkirche

Die Tour ist auch für Kinder geeignet. Achten Sie aber bitte selbst auf die Fahrsicherheit und nehmen etwas Proviant mit.

Weitere Informationen unter www.kirche-erfahren.de

Freiluftgottesdienst: Jesus im Park | 7. September 2025 | 15. – 17.00 Uhr

Open Air Gottesdienst mitten im Chemnitzer Stadtpark

Ökumenische Ausstellung Friedrich Press | 11. September 2025 | 18. – 20.00 Uhr

Jakobikirche Chemnitz

Näheres und weitere Veranstaltungen unter:

kulturkirche2025.de/veranstaltungen/

Konfirmation

Die Konfirmationen und Taufen fanden in diesem Jahr am 08. Juni 2025, am Pfingstsonntag in einem festlichen Gemeindegottesdienst statt.

Wir wünschen allen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.



Ehepaarkreisausflug – Rückblick

Am 14.06. trafen sich zehn Teilnehmer vom Ehepaarkreis zu einer Vorführung der besonderen Art. Maik Hamann hatte sich angeboten, eine Besichtigung des technischen Denkmals „Freibergsdorfer Hammerwerk“ an der Silberstraße in Freiberg zu organisieren. Er ist dort Vereinsvorsitzender und widmet seinem Hobby viel Freizeit und Herzblut.

Kurz vor Mittag trafen wir uns auf dem Gelände des Hammerwerkes und stärkten uns zunächst im Schatten alter Bäume mit einem herzhaften Imbiss. Direkt daneben befindet sich der Teich, von welchem das Wasser zu den Wasserrädern geführt wird. In der Zeit bis zur Führung in den Innenräumen erfuhren wir Wissenswertes über die Geschichte des Hammerwerkes, die angewendeten Techniken, Eigentumsverhältnisse und die vielen – oft nicht nachzuvollziehenden – Widrigkeiten, mit denen der Verein zu kämpfen hat.

Zwischenzeitlich war die Glut in der Esse angefacht und Maik zeigte, wie die drei vorhandenen Hämmer arbeiten. Mit verschiedenen Hammerköpfen versehen, hat jeder Hammer andere Möglichkeiten für die Formgebung. Nur einer davon wird für Vorführungen genutzt und wir konnten erleben, mit welcher brachialen Kraft die Maschine arbeitet. Anschließend durften wir im Nachbarraum der Inbetriebsetzung der Wasserräder zuschauen – ein faszinierendes Schauspiel. Sowohl die Hämmer, als auch alle Maschinen im Raum wurden von Wasserkraft und über Transmission bewegt. Schließlich haben uns Vereinsmitglieder im Nachbargebäude alte Schmiedetechnik gezeigt und teilweise vorgeführt.

Ein gelungener Ausflug fand damit sein Ende und mit vielen neuen Eindrücken traten wir die Rückfahrt an.

Rückblick Gemeinderüstzeit

Mitte Mai war es nach einem Jahr Pause mal wieder so weit. 45 Menschen unterschiedlichsten Alters machten sich Freitag Nachmittag auf den Weg nach Halle, um ein Wochenende gemeinsam zu verbringen. Einige waren zum wiederholten Mal dabei. Für andere war es die erste Gemeinderüstzeit, die sie miterlebten. Obwohl es wettertechnisch nicht ganz passte, passten die Teilnehmer in ihrer Unterschiedlichkeit optimal zusammen. Es gelang ein gutes und wertschätzendes Miteinander von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, was in anderen Kontexten nicht selbstverständlich ist.

„Vertrauen wagen“ so lautete das Thema dieser Tage. Über Vertrauen haben wir gesprochen. Der alttestamentliche Prophet Elia lieferte wertvolle Impulse für unser Leben. Vertrauen wagen kann man aber nicht in der Theorie, sondern nur beim Tun. Deshalb zogen sich verschiedene erlebnispädagogische Aktionen, die zu zweit oder als Gruppe gemeistert werden mussten und unterschiedliche Schwierigkeitsgrade besaßen, durch diese Tage. Alle Aktionen hatten eins gemeinsam: jeder Beteiligte musste Kontrolle abgeben und sich auf ein oder mehrere Gegenüber ein- und verlassen. Auch im selbst gestalteten Gottesdienst durften keine Vertrauensaktionen fehlen, die zugleich Übertragungspunkte vom Bibeltext ins Leben lieferten.

Das Wochenende war geprägt von erlebter Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitiger Wertschätzung. Am Sonntag Nachmittag fuhren alle wieder gefüllt mit Freude und Dankbarkeit zurück in ihren Alltag.





Freunde der Emmauskirche

2.9. | 18.30 Uhr
Gemeindsaal Potschappel
Ansprechpartner: Uwe Hillig

Somsdorfer Gemeindeabend

* | 19.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Rosi Ullmann

Besuchsdienst

Hainsberg / Deuben
nach Vereinbarung

Seniorenkreis

Deuben
Dienstag
16.9. | 21.10. | 18.11.
14.00 Uhr
Gemeindsaal

Hainsberg
Donnerstag
18.9. | 23.10. | 20.11.
14.30 Uhr
Gemeindsaal

Friedensgebet

Jeden Montag 19.00–19.30 Uhr
Zeit für stilles Gebet
Christuskirche, An der Kirche 10

Gebet für die Stadt

erster Mittwoch im Monat
jeweils 18 Uhr
in der FeG, Dresdner Str. 72

Arbeitskreis „Nachhaltigkeit & Ökologie“

| 19.30 Uhr
Gemeinderaum 2 (1. Etage)
Ansprechpartnerin:
Milena Müller

Lobpreisabend

* | 19.00 Uhr
Gemeindsaal Deuben
Ansprechpartner:
Michel Espig

Ehepaarkreis

Döhlen
26.9. | 28.11. | Adventsfeier
jeweils 19.00 Uhr
Ansprechpartner: Matthias Zeis

Deuben*
Ansprechpartner: Thomas Müller

Hauskreis

Potschappel*
Ansprechpartner:
Bernd Zschammer

Döhlen
10.10. | 19.00 Uhr | Pfarrhaus
5.12. | 19.00 Uhr bei Knauer
Ansprechpartner:
Michaela Thomas/Bernd Knauer

Hainsberg
25.09. | 19.30 Uhr bei Klawitter
27.11. | 19.30 Uhr bei Burkhardt
Ansprechpartner: Familie Siegel

Frauenkreis

4.9. | 2.10. | 6.11
19.30 Uhr Gemeindsaal Deuben
Frauenrüstzeit 19.–21.9. in Pirna
Ansprechpartnerin: Conny Beyer

Frauenhauskreis

8.9. | 20.10. | 24.11. | 19.30 Uhr
Gemeindsaal Deuben
Ansprechpartnerin:
Martina Seeliger

Männerstammtisch

5.9. | 19.30 Uhr | Zuckerode
13.9. | 16.00 Uhr | Männer-GD
in Radebeul
10.10. | 19.30 Uhr | FeG
26.10. | 10.00 Uhr | Männer-GD
in Freital (Emmauskirche)
7.11. | 19.30 Uhr | Zuckerode
Ansprechpartner:
Torsten Göbel/Maik Hamann

*nach Absprache



Sonntag | 07. September | 17.00 Uhr

Christuskirche Deuben

Philharmonisches Konzert

"Capriccio Italien"

Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen

Werke von Rossini, Verdi, Rota und Tschaikowsky

Solist: Dominik Wagner – Kontrabass

Dirigent: Hermes Helfricht

Eintritt: 21,00 € | erm. 17,00 € | Kinder 5,00 €



Sonntag | 2. November | 15.00 Uhr

Georgenkirche Somsdorf

Kirchweihkonzert GLAUBE-HOFFNUNG-LIEBE

Motetten, Geistliche Konzerte und Orgelmusik

Werke von Schütz, Golle, Mendelssohn, Bach u.a.

mit dem Quartett „Vierklang“

Jenny und Martin Schmidt, Julia und Stephan Uhlig

Gunter Brückner – Orgel

Eintritt frei



Sonntag, 9. November, 10.00 Uhr

Lutherkirche Döhlen

Gospelgottesdienst

Der Gospelchor Freital und Band

mit Gospel und Lobpreissongs

Eintritt frei

Anmeldung & Infos:
evju-freiberg.de



Kindermusical

WANN? 13.10.– 17.10.2025
(zweite Herbstferienwoche)

FÜR WEN? für alle Kinder
der 2. bis 6. Klasse

WO? Röhrsdorfer Park Chemnitz





8. FREITALER ORGELHERBST

1. Konzert

Sonntag | 5. Oktober | 17.00 Uhr

Hoffnungskirche Hainsberg

„Orgel und Chor“

Konzert zum Erntedankfest

Werke von Schubert, Zelter,

Mendelssohn–B. u.a.

mit dem Männerchor Poisentale e.V. und

Hendrik Dienel – Orgel, Piano

Leitung: Christoph Röber

Eintritt frei



2. Konzert

Sonntag | 26. Oktober | 17.00 Uhr

Hoffnungskirche Hainsberg

„Ein feste Burg ist unser Gott“

Orgelkonzert zum Reformationsfest

Mit Werken von O. Nikolai, Liszt,

Boellmann u.a.

Die renovierte Orgel erklingt

mit Kreuzorganist Holger Gehring

Eintritt: 10,00 €



3. Konzert

Samstag | 22. November | 17.00 Uhr

Christuskirche Deuben

„Orgel und Ensemble Ponticello“

Werke von Rheinberger u.a.

Christian Scheel, Orgel

ensemble ponticello, Kammerorchester

Leitung: Michael Nestler

Eintritt: 10,00 €



Vorschau:

6. 12. | Hoffnungskirche – Weihnachtskonzert – FÄLLT AUS
Samstag | 13. Dezember | 17.00 Uhr | Christuskirche Deuben
Adventskonzert – „Nun komm der Heiden Heiland“

KONTAKT Kantor Gottfried Nestler
 0351/6417897 | nestler@kirche-freital.de

Kindersingkreis*

mittwochs | jeweils 16.30 Uhr

Lutherkirche, Lutherstr. 31

**Erste Probe nach den
Schulferien 3.9.**

ab 3 Jahre (jüngere Geschwister
dürfen mitgebracht werden)

Kurrende*

donnerstags | 16.30 Uhr

Gemeindesaal Deuben

**Erste Probe nach den
Schulferien 14.8.**

Gospelchor**

dienstags 9.9. | 23.9. | 30.9. | 21.10. |

4.11. | jeweils 19.00 Uhr

Lutherkirche Döhlen

Freitaler Kantorei**

mittwochs | 19.00 Uhr

3.9. | 24.9. | 1.10. | 8.10. | 22.10. |
5.11. | 26.11.

Gemeindesaal Deuben

Probensamstag: 27.9. | 8.11. |
14–18 Uhr

Kirchenchor*/**

mittwochs | 19.00 Uhr

Gemeindesaal Deuben

Instrumentalkreis*

Donnerstag | 4.9. | 2.10. | 30.10. | 13.11.

18.00 Uhr | Gemeindesaal Deuben

Flötenkreis für Kinder*

mittwochs nach Absprache

Lutherkirche, Lutherstr. 31

Posaunenchor*

freitags | 18.30 Uhr | Pesterwitz

* außer Schulferien

**Nähere Informationen zu den
Chorproben im Probenplan
unter Downloads
www.kirche-freital.de

September 2025

So 07.09.	10:00	12. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Fähndrich 	Lutherkirche Döhlen 
	10:00	Kinderkirche C. Beyer & Team	Gemeindesaal Deuben 
	15:00	Wandergottesdienst M. Müller & Team	Treffpunkt: Am Dorfplatz 31 / Zum Poisenwald
So 14.09.	10:00	13. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer GD zum Windbergfest 	Bühne Windbergfest
So 21.09.	9:00	14. Sonntag nach Trinitatis Erntedank mit Agapemahl Pfrn. Vetter	Georgenkirche Somsdorf 
	10:30	Erntedank mit Agapemahl Pfrn. Vetter 	Emmauskirche Potschappel 
So 28.09.	9:00	15. Sonntag nach Trinitatis Erntedank & Kirchweih mit Agapemahl Pfrn. Flade	Lutherkirche Döhlen 
	10.30	Erntedank mit Agapemahl Pfrn. Flade 	Christuskirche Deuben 

Oktober 2025

So 05.10.	10:00	16. Sonntag nach Trinitatis Erntedank + Agapemahl und Chor Pfrn. Fähndrich 	Hoffnungskirche Hainsberg 
So 12.10.	9:00	17. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Flade	Emmauskirche Potschappel 
	10:30	GD Pfrn. Flade  	Christuskirche Deuben 
So 19.10.	9:00	18. Sonntag nach Trinitatis GD Pfrn. Fähndrich	Hoffnungskirche Hainsberg 
	10:30	GD Pfrn. Fähndrich  	Lutherkirche Döhlen 
So 26.10.	10:00	19. Sonntag nach Trinitatis Männer-GD mit Emmausbänd Präd. Göbel	Emmauskirche Potschappel 



So 26.10.	10:00	Kinderkirche C. Beyer & Team		Gemeindesaal Deuben	
Fr 31.10.	10:00	Reformationsfest GD mit Gemeindeversammlung Pfrn. Flade		Lutherkirche Döhlen	
November 2025					
So 02.11.	10:00	20. Sonntag nach Trinitatis GD M. Zeis		Christuskirche Deuben	
	15:00	Kirchweihkonzert mit Andacht Pfrn. Fährndrich		Georgenkirche Somsdorf	
So 09.11.	10:00	drittletzter Sonntag im Kirchenjahr GospelGD+G-Chor & Band Pfrn. Fährndrich		Lutherkirche Döhlen	
Di 11.11.	16:45	Martinstag Treff: kath. Kirche Lampionumzug und Martinsandacht		Christuskirche Deuben	
	17:00	Lampionumzug und Martinsandacht C. Beyer & Team		Hoffnungskirche Hainsberg	
So 16.11.	10:00	vorletzter Sonntag im Kirchenjahr GD mit Kirchweih Pfrn. Vetter		Hoffnungskirche Hainsberg	
Mi 19.11.	10:00	Buß- und Bettag Ökumenischer GD		Katholische Kirche St. Joachim	
So 23.11.	9:00	Ewigkeitssonntag GD mit Verlesung der Verstorbenen Pfrn. Flade		Lutherkirche Döhlen	
	9:00	GD mit Verlesung der Verstorbenen Pfrn. Fährndrich		Hoffnungskirche Hainsberg	
	10:30	GD mit Verlesung der Verstorbenen Pfrn. Flade		Emmauskirche Potschappel	
	10:30	GD mit Verlesung der Verstorbenen Pfrn. Fährndrich		Georgenkirche Somsdorf	
	15:00	GD mit Verlesung der Verstorbenen Pfr. Schneider		Friedhof Deuben Johanniskapelle	
So 30.11.	10:30	1. Advent GD mit Kirchweih Pfrn. Flade		Christuskirche Deuben	

So 07.12.	10:30	2. Advent GD mit Emmausband & Taufe Pfrn. Fährndrich 	Emmauskirche Potschappel 
	14:00	Adventsnachmittag, m. Andacht Pfrn. Flade	Gemeindesaal Somsdorf 

*Der christliche Männerstammtisch
Freital-Dippoldiswalde
lädt ein zum ...*

Wann: 26.10.2025
Wo: Emmauskirche Freital
Zeit: 10 Uhr
Musik: Emmausband

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

3.MÄNNERGOTTESDIENST



HERBST-JUGO

26.10.2025 17:00 Seifersdorf (Bergstraße 65 A, 01744 Dippoldiswalde)
Bild Gebetsnacht



MUSIKALISCHE GEBETSNACHT

01.11.2025 18:00
Ruppendorf (Kirche Ruppendorf)
Wir feiern an diesem Abend eine Gebetsnacht mit Musik, Gesprächen, Gebet und Essen.



ADVENTSJUGO 2025

28.11.2025, Kirche Freiberg, Jakobi (Dresdner Str. 1, 09599 Freiberg)
Es erwarten euch Musik, Botschaft, Gemeinschaft, Gebet & Snacks.
Zu diesem Jugo sammeln wir für das Jugenddankopfer.

Rückblick Bibelentdecker Camp

„Na so ein Held...“ Unter diesem Thema erlebten 33 Kinder bei optimalem Wetter ein ereignisreiches Wochenende am Ende des vergangenen Schuljahres. Auf dem Gelände des Hainsberger Pfarrhauses waren viele Zelte aufgestellt. Die meisten der Kinder waren schon mehrmals beim Bibelentdecker Camp dabei. Doch trotzdem waren sie gespannt, welche Herausforderungen dieses Mal beim Geländespiel zu meistern waren. Mit allen Sinnen konnten sie das Leben vom Jünger Petrus nacherleben, der nicht immer ein Held war. Aber auch die Kinder mussten keine Helden sein, denn beim Geländespiel kam es auf Teamarbeit an, die auf Ergänzung angelegt war. Im Familiengottesdienst am Sonntag bekamen auch die Erwachsenen durch Videoclips sowohl einen kleinen Einblick in das, was die Kinder am Vortag erlebt hatten, als auch einen Impuls, wie Jesus mit unseren Versagen umgeht. Seine Frage an Petrus, der 3 Mal sagte, dass er Jesus nicht kennt, war: „Hast du mich lieb?“. Diese Frage ist auch für uns heute genau so aktuell, wenn wir als Christen versagen. „Na so ein Held...“ das dürfen auch wir sein. Was wäre ein Bibelentdecker Camp ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Es wäre nicht in dem Umfang möglich. Deshalb gilt ihnen an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank.



Martinsfest am 11. November

Auch in diesem Jahr wollen wir diesen Tag sowohl in der Hainsberger, als auch in der Deubner Kirche gemeinsam begehen. Für den Lampionumzug ist es wichtig, eine Laterne mitzubringen. Beginnen werden wir in Hainsberg 17 Uhr in der Kirche und in Deuben 16.45 Uhr vor der katholischen Kirche in der Johannisstr. 2. Das jeweilige Fest wird mit einem Lagerfeuer an der Hainsberger Kirche bzw. im Pfarrgarten in Deuben (mit Bratwurst, Punsch und Knüppelkuchen) Pestalozzistr. 6, ausklingen.

Für die Jüngsten*

„Hallo Krümel“
Dresdner Str. 72
dienstags ab 9.00 Uhr

Christenlehre*

1. – 3. Klasse

Mittwoch | 15.30 Uhr
Gemeindsaal Deuben
Ansprechpartner:
Peter Zuchold

4. – 6. Klasse

Dienstag | 15.45 Uhr
Gemeinderaum, Lange Str. 13
Mittwoch | 15.30 Uhr
Gemeindsaal, Paul Büttner Str. 2
Freitag | 14.30 Uhr
Gemeinderaum, Lange Str. 13

Ansprechpartnerin:

Die Terminabsprache für das neue Schuljahr erfolgt telefonisch in der ersten Schulwoche.

Neue Interessenten melden sich vorher bei Conny Beyer

Konfirmanden*

Mittwoch
jeweils 17.00 Uhr
Gemeindsaal Deuben

Kinderkirche

Sonntag | 7.9. | 26.10. | 10.00 Uhr
Gemeindsaal Deuben

Ansprechpartnerin:
Conny Beyer

***außer Schulferien**

In unsere Fürbitte schließen wir ein

– die getauft wurden

Johanna Bachmann, Mariella Bachmann,
Esther Johanna Badeja, Oskar Kanno, Noel Lang,
Christian Springer, Jannis Stephan

– die konfirmiert wurden

Laura Diessner, Merle Fleischer, Antonia Franke,
Charlotte Franke, Anton Gommlich, Annika Heinemann,
Julius Lahr, Erik Leupold, Sonja Ullrich

– die zur Eheschließung eingesegnet wurden

Daniel René Häbig–Zeis geb. Graumann und Stefanie geb. Zeis
Tobias Muschter und Bianca geb. Sobott
Manja Springer und Christian geb. Jagode
Jens Wiesner und Ricarda geb. Lidzba

– die zum Ehejubiläum eingesegnet wurden

André Ungerecht und Ilka Drettwan

– die in die Ewigkeit abberufen wurden

Regina Bartzsch geb. Kotré	80 Jahre
Crista Berndt geb. Michael	97 Jahre
Anna–Magdalena Buchmann geb. Besch	66 Jahre
Werner Cibelius	86 Jahre
Isolde Geisler geb. Dietze	83 Jahre
Lieselotte Hammer geb. Müller	89 Jahre
Eckart Heger	81 Jahre
Manfred Kaiser	87 Jahre
Klaus Klawitter	84 Jahre
Christel Krüger geb. Wannek	88 Jahre
Christine Krüger geb. Müller	81 Jahre
Ilse Küchler geb. Berthy	99 Jahre
Günter Renner	71 Jahre
Christel Schiffner geb. Garschke	87 Jahre
Thomas Schmidt	55 Jahre
Christa Schöning geb. Sagasser	90 Jahre
Erika Springmann geb. Kuhnke	87 Jahre
Barbara Ullrich geb. Danielzik	84 Jahre
Marikka Vogeley geb. Steindor	73 Jahre
Gisela Zimmermann geb. Friedrich	88 Jahre

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,
sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß."

Klagelieder 3,22–23



Auferstehung einer Glocke

Die Aufgabe der katholischen St. Christophorus Kirche in Glashütte war sicher keine leichte Entscheidung. Nun ist ein wichtiger Teil von ihr nach Freital gekommen: die Glocke. Auch ein neuer Arbeitsbereich hat sich für sie gefunden. Da dem Potschappler Friedhof die Glocken abhandengekommen sind, wird die Glashütter Glocke ein würdiger Ersatz sein. Sie soll die Trauernden auf ihrem schweren Weg begleiten als die Stimme des sie begleitenden Gottes werden.

Im Sinne der Jahreslosung 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1.Thess 5,21) hat sie sowohl vom katholischen als auch evangelischen Gutachter gute Noten bekommen: Für eine Glocke dieser Größe hat einen ausgesprochen guten Klang mit großer Klangfülle. Die Glashütter Glocke ist ca. 90 kg schwer und wurde 1953 gegossen. Auf ihr ist der Anfang des Lobgesanges der Maria (Lk 1,46) in lateinischer Sprache zu lesen: MARIA MAGNIFIKAT ANIMA MEA DOMINUM (Maria: Meine Seele preist den Herrn). Auch dies ist ja nur in der Hoffnung zu sehen, dass Gott in jedes Leben die Möglichkeit seines Lobpreises gelegt hat. Das wird sich sicher bei jedem, der auf diesem Friedhof zu Grabe getragen wird, unterschiedlich verwirklicht haben. Aber den Trauernden ist es ja immer eine Gelegenheit bei aller Trauer auch darüber nachzudenken, worüber sie zu danken haben.



Die Evangelische Kirchgemeinde Freital konnte dank der Emmaustiftung diese Glocke erwerben. Bevor sie aufgestellt werden kann, müssen nun Architekt und Statiker und dann die Firmen ihre Arbeit machen. Der Standort ist schon einigermaßen sicher. Sie soll auf dem freien Hügel links vor der Kapelle ihren Platz finden. Der Glockenstuhl soll sich unauffällig in das vorhandene Ensemble einfügen und den Gegebenheiten im öffentlichen Raum entsprechen. Das alles kostet natürlich Geld. Bisher haben wir 2210,00 € gesammelt, was bei weitem noch nicht ausreicht. Wer dieses Projekt unterstützen möchte, kann dies gerne tun und erhält dafür im Gegenzug eine Spendenquittung.

Kontoinhaber:
Kassenverwaltung Pirna

KD-Bank LKG Sachsen
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
RT 0890.04.0811.30
Glocke Potschappel

Pfr.i.R. Christoph Singer

Döhlener Friedhofshalle in neuem Glanz

Die Rekonstruktion der Friedhofshalle in Döhlen ist weitestgehend abgeschlossen. Von außen hat sie ihren alten Charme behalten. Vorsichtig sind verwitterte Sandsteine ersetzt worden. Auch das Kreuz auf der Spitze des Eingangsgiebels hat einen neuen Fuß und eine neue Abstützung auf das Dach erhalten. Wahrscheinlich wäre es sonst in der nächsten Zeit abgestürzt. Auch alle Fugen der Außenfassade sind überprüft und wenn nötig neu gefügt worden. Die größte Veränderung befindet sich am Treppenaufgang. Dort gibt es jetzt einen seitlichen Aufzug. Damit dieser angebaut werden konnte, wurden die Treppenstufen um 2,50 m nach vorn verrückt und neu aufgebaut. Zum Teil sind die alten Stufen wiederverwendet worden.

Das Innere der Halle erstrahlt hell und freundlich. Es gibt eine neue schallabsorbierende Decke. Vollständig neu ist die Elektrische Anlage. Damit gibt es nun moderne Decken- und Wandlampen, Bankheizungen und an den einfachen Eisenfenstern eine Heizung, die das Anlaufen der Fenstern verhindern soll. Der dunkle Teppich und die dunklen Bänke, der Ofen und der Schornstein sind verschwunden. Die Bänke sind abgebeizt, aufgearbeitet und nun holzfarben. Als Fußboden liegen helle Naturkalksteinplatten aus Solenhofen in der Fränkischen Alb. Sie haben fossile Einschlüsse. An manchen Stellen sind diese wie ein Blumenstreifen. Das große dunkle Kreuz hängt wie bisher über dem Altar an der Wand. Links daneben schmückt die „Trauernde“, eine weiße historische Figur, den Feierraum. Sie wurde mit viel Aufwand gereinigt und vom Alten Döhlener Friedhof in die Halle versetzt. Hier ist sie nun vor weiterer Verwitterung geschützt. Das alte Parament ist durch eine bunte Filzarbeit ersetzt worden. Die im Kreis angeordneten Farben des Kirchenjahres sollen an die Vergänglichkeit unseres Lebens erinnern, aber dann oben in der Mitte durchs Weiß auf das Kreuz hinweisen. Oder hoffnungsvoll tröstend ausgedrückt: durchs bunte Leben mit seinen Schatten mitten hinein zu Christus ins Licht der Ewigkeit.

Viele nicht so sehr sichtbare Sachen wurden noch erneuert, z.B. der Belag auf der Empore und die Vorbereitungsräume rechts und links von der Eingangstür.

Die große zeitliche und finanzielle Investition hat sich gelohnt. Überzeugen Sie sich gern selbst bei einem Besuch!

Wir bedanken uns bei allen Handwerkern, bei unseren Mitarbeitern und allen ehrenamtlichen Helfern sehr herzlich. Besonderer Dank gilt Frau Schiefer für die Baubegleitung und -aufsicht sowie der Leiterin unseres Bauausschusses, Frau Ullmann.



Das Kinderhaus in stürmischen Zeiten – ein zaghaft optimistischer Blick

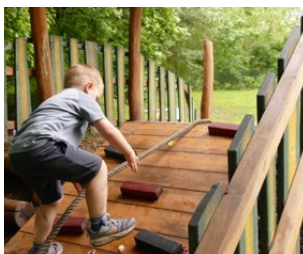
Es ist noch nicht lange her, da mussten Eltern um einen Kindergartenplatz bangen. Inzwischen ist das Bild ein ganz anderes – Kindergärten bangen durch stark zurückgehende Kinderzahlen um ihre Zukunft. Auch hinter uns liegen Monate der Unsicherheit – nun stecken wir mitten im Prozess der Umstrukturierung.

Weniger Kinder bedeuten weniger Personal. Unsere größte Freude ist, dass keine Kündigung ausgesprochen werden musste. Eine Mitarbeiterin hat ihre Arbeitszeit stark reduziert und sich auf das Wagnis eingelassen, parallel in einer anderen Einrichtung tätig zu sein. Außerdem wird eine weitere Mitarbeiterin für die nächsten zwei Jahre in Elternzeitvertretung im Kinderhaus Kesselsdorf tätig sein. Nun galt es, das Kinderhaus mit weniger Kindern und weniger Personal zu denken. Ziel war es neben dem Stemmen des Alltags unsere Räume weiterhin möglichst gut zu nutzen und unsere Kapazität im Krippenbereich voll auszuschöpfen. Ab August wird das EG als erweiterter Krippenbereich genutzt. Hier werden nach wie vor unsere Kleinsten in der Käfergruppe liebevoll begleitet. Daneben gibt es jetzt eine junge Kindergartengruppe. Die herauswachsenden Kinder aus der Krippe haben hier die Möglichkeit, in geschütztem Rahmen selbstständiger zu werden. Auch dreijährige Kinder, die neu ins Kinderhaus kommen, können hier in Ruhe ankommen. Den Kindern steht es aber auch schon offen, das Haus zu erkunden und die Fühler bereits ins OG auszustrecken. Dort werden in zwei Doppelgruppen die größeren Kinder betreut. Die neue Struktur verschafft uns bei Neuaufnahmen mehr Gestaltungsspielraum. Ein positiver Effekt ist außerdem, dass die Gruppen insgesamt kleiner werden.

Jetzt heißt es, Räume umzugestalten – mit viel Tatendrang geht es da voran und wir starten zuversichtlich und gespannt ins neue Kinderhausjahr.

Einen ersten Höhepunkt gibt es am 5.9. ab 17 Uhr. Wir laden ein zum Ehemaligen-Treffen. Eingeladen sind in erster Linie Schulanfänger von 2003 bis 2015. Getränke werden gestellt. Jeder darf etwas zum Buffet beitragen. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen gemeinsamen Abend. Anmeldung bitte unter: kinderhaus.freital@evlks.de

Katharina Hupfer



Wir haben
freie Plätze!
ab sofort.



Anschrift: Schreberstr.5 | 01705 Freital
E-Mail: kinderhaus.freital@evlks.de

Telefon: 0351/6464712
www.kinderhaus-samenkorn.de

Spendenkonto der St.Jakobus-Kirchgemeinde Pesterwitz

KD-Bank LKG Sachsen (BIC: GENO DE 31 1000) IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
Verwendungszweck: 0844 Kinderhaus Samenkorn

*Alles muss klein beginnen
...und endlich ist es groß*

Gerhard Schöne

EHEMALIGEN TREFFEN

im Kinderhaus Samenkorn

Eingeladen sind insbesondere
die Schulanfänger von 2003 bis 2015

am 5.9.
ab 17 Uhr

Wir wollen Zeit und Raum für Begegnung
schaffen, in der Chronik stöbern,
Erinnerungen auffrischen,
den Garten und das Haus erkunden...

Gemeinsames Essen:

Wir stellen Getränke zur Verfügung,
jeder darf etwas für das Buffet mitbringen.

Macht gerne Werbung dafür!!!

*Wir freuen uns
auf ein Wiedersehen*



Rückmeldung bitte an:

kinderhaus.freital@evlks.de





Unter dem Motto „Freiheit statt Gefängnis“

– Unterstützung für die Straffälligenhilfe

steht die **Spendensammlung der Diakonie vom 14. bis 23. November 2025.**

Manchmal reicht eine falsche Entscheidung und das Leben eines jungen Menschen gerät aus der Bahn. Ein Konflikt mit dem Gesetz kann schnell zu einer Gefängnisstrafe führen. Mit der Jugendgerichtshilfe und unseren diakonischen Beratungsstellen geben wir jungen Menschen neue Perspektiven – bevor sie weiter in die Kriminalität abrutschen. Neben Beratung und Begleitung ist die gemeinnützige Arbeit ein wesentlicher Baustein, um Verantwortung zu übernehmen und neu zu starten.

Tim (19) ist ein Beispiel dafür: Nach einem Ladendiebstahl und einer Körperverletzung drohte ihm Haft. Stattdessen leistete er 80 Stunden gemeinnützige Arbeit in einem Pflegeheim und entdeckte Freude am Umgang mit alten Menschen. Heute macht er ein Freiwilliges Soziales Jahr: „Ich dachte, alle sehen mich nur als Kriminellen. Hier habe ich gemerkt, dass ich mehr kann und eine Zukunft habe.“

Die diakonische Straffälligenhilfe steht mit ihren unterschiedlichen Angeboten allen straffällig gewordenen Menschen und ihren Angehörigen zur Seite – während und nach der Haft. Beratung, Begleitung und die Unterstützung von ehrenamtlich Engagierten schaffen Brücken zurück in ein selbstbestimmtes Leben. Grundlage für die diakonische Straffälligenhilfe sind das Erwachsenen- und Jugendstrafrecht, das Sozialhilferecht sowie die evangelischen Werte von Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit. Jeder Mensch verdient die Chance auf einen Neuanfang. Resozialisierung hilft nicht nur den Betroffenen, sondern macht unsere Gesellschaft sicherer und menschlicher. Ihre Spende ermöglicht ein Leben in Freiheit, Würde und Verantwortung.

So können Sie helfen:

Per Überweisung auf unser Spendenkonto

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12 | Kennwort: Straffälligenhilfe

Mit einer Spende in den Büchsen Ihrer Kirchgemeinde

Oder mit einer Online-Spende: www.diakonie-sachsen.de/onlinespende



PILGERN



IM KIRCHGEMEINDEBUND WILSDRUFF-FREITAL

»PILGERN AUF REGIONALEN WEGEN«

Unter dieser Überschrift zusammengefasst gibt es im Spätsommer/Herbst 2025 zwei weitere Pilger-Veranstaltungen. Bernd Glöckner, unser zertifizierter Pilgerbegleiter, wird die Touren leiten.

PILGERN IM TAL DER »WILDEN SAU«

Ein Pilgerrundweg von Klipphausen durch Regenbach- und durch Saubachtal. Unter anderem besuchen wir die St.-Bartholomäus-Kirche in Röhrsdorf mit ihrem Taufengel und die St.-Nikolai-Kirche in Constappel. Geistliche Impulse wie zum Beispiel eine Schweigestrecke wird es an mehreren Stationen geben.

Termin: 13. September, 9.30 Uhr am Parkplatz zum Schloss Klipphausen

Ende: an eben diesem Parkplatz, Strecke ca. 12,5 km Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Anmeldung bis 3. September über kgb.wilsdruff-freital@evlks.de.

Weitere Informationen beziehen Sie ebenfalls über diese Mailadresse oder über den QR-Code unten.

VON MOHORN NACH NORD-AMERIKA

Eine Pilgertour von Mohorn durch den Tharandter Wald bis zum Nordamerika-Quartier des Forstbotanischen Gartens. Der Abschluss wird an der Bergkirche in Tharandt sein. Geistliche Impulse werden auch dieser Tour die Struktur geben. Dazu dürfen wir auf goldene Kameramomente im Herbstwald hoffen.

Termin: 18. Oktober, 9.30 Uhr an der Kirche Mohorn

Ende: ca. 14.30 Uhr an der Bergkirche Tharandt (Rückfahrt mit ÖPNV möglich)

Strecke: ca. 15 km, Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Anmeldung bis 8. Oktober über kgb.wilsdruff-freital@evlks.de.

PILGERN in SCHRÄGLAGE



IM KIRCHGEMEINDEBUND WILSDRUFF-FREITAL

FEIER-ABEND-RUNDE

Start ins Wochenende mit einer Tour in der Abendsonne. Nicht ewig lang, nicht ewig weit, aber mit einem Stop an einer Kirche der Umgebung. Gebet und Stille blicken auf die Woche zurück. Der Segen nimmt uns ins Wochenende hinein.

Treffpunkt: Freitag, 26. September, 16.30 Uhr auf dem Parkplatz am »Gasthaus zum Landberg« (Herzogswalde, Landberg 19). Die Tour endet wieder dort.

Wer mitkommen möchte, gibt mir bitte kurz bescheid (wegen Elternzeit: Mail an mich zwischen 10. und 17. September schicken!). Und wer danach im Gasthaus noch etwas essen möchte, schreibt das bitte dazu: pfarrer@linkselbien.de
Bringt gerne befreundete Bikerinnen und Biker mit!

SAISONABSCHLUSS

Bevor der Zündschlüssel gezogen und das Bike zugedeckt wird: noch eine gemeinsame Sonntag-Nachmittag-Ausfahrt.

Treffpunkt: 19. Oktober, 13.00 Uhr auf dem Pfarrhof in Weistropp, die Einzelheiten der Tour machen wir vom Wetter abhängig.

Wäre schön, wenn Ihr Euch vorher kurz meldet unter pfarrer@linkselbien.de

MITMACHEN

Im kommenden Jahr soll es regelmäßig Veranstaltungen für Motorradbegeisterte geben. Die sollen so gestrickt sein, dass sie auch für Biker und Bikerinnen interessant sind, die nicht der Kirche angehören.

Dafür suche ich noch Leute, die mich unterstützen: mit Ideen für Touren und Ausflugsziele, oder bei der Planung, der Vorbereitung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Meldet Euch gern auch dafür unter pfarrer@linkselbien.de. Würde mich freuen.

Euer Christian Bernhardt

»Leben am Stadtrand« –

Pfarrer für die eher ungewöhnlichen Dinge in unserem Kirchgemeindebund.

Gemeindesäle und Gruppenräume (Kapazitäten):**Potschappel:**

Bestuhlung ohne Tische: ca. 90 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 60 Personen

Deuben:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 120 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 100 Personen

Mit Gartennutzung

Hainsberg:

Bestuhlung ohne Tische: ca. 60 Personen

Bestuhlung an Tischen: bis 50 Personen

Preise:

Gemeindesaal inkl. Küchennutzung 75,00 €

(50,00 € für Gemeindeglieder)

zzgl. 10,00 € Nebenkostenpauschale

Gruppenraum: 30,00€ (20,00 € für Gemeindeglieder)

Küchennutzung je nach Ausstattung 10,00–20,00 €

Darüber hinaus verleihen wir **Bierzeltgarnituren:** 10,00 €

(5,00 € für Gemeindeglieder) pro Garnitur

Für Nichtgemeindeglieder berechnen wir eine Kautions.

Gemeindebus (siehe Entgeltordnung unter www.kirche-freital.de/downloads.html)

Informationen in der Gemeindeverwaltung

Gottesdienstkollekten sind in der Regel für die eigene Gemeinde und an folgenden Sonntagen für andere Zwecke bestimmt: 07.09. (12. So. n. Trinitatis) Diakonie Sachsen / 21.09. (14. So. n. Trinitatis) Kongress- und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung – Tagungsarbeit / 19.10. (18. S. n. Trinitatis) Kirchliche Männerarbeit 31.10. (Reformationsfest) Gustav-Adolf-Werk / 09.11. (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres) Ausbildungsstätten der Landeskirche / 19.11. (Buß- und Betttag) Ökumene und Auslandsarbeit der EKD / 30.11. (1. Advent) Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)

Am Ausgang wird für folgende Zwecke gesammelt: Potschappel: Glocke Friedhof; Döhlen: Außenbeleuchtung Lutherkirche / Gemeindezentrum; Deuben: Kirchendach; Hainsberg: Orgelrestaurierung; Somsdorf: Georgenkirche.

Wer für einen anderen Zweck spenden möchte, den bitten wir dies zu kennzeichnen.

Wir danken für alle im vergangenen Jahr eingegangenen Spenden:

Kollekten für eigene Gemeinde	932 €
Gemeindearbeit	412 €
Kirchgeld	5.708 €
Landeskollekten	2.038 €
Kollekten für eigene Gemeinde	3.726 €
Gemeindearbeit	1.628 €
Kirchgeld	36.279 €
Landeskollekten	2.980 €
Potschappel	
Emmauskirche	525 €
Friedhofsglocke	727 €
Deuben	
Kirchendach	6.136 €
Döhlen	
Lutherkirche	1.050 €
Denkmälerhalle	10 €
Hainsberg	
Orgel	684 €
Somsdorf	
Kirche	1.374 €
Pfarrhaus Somsdorf	227 €

HIER KÖNNTE
IHRE ANZEIGE
STEHEN

Anzeigenpreis
pro Ausgabe
40,00 Euro /
150,00 Euro im Jahr



**WINDBERG
APOTHEKE**

Dresdner Straße 209
01705 Freital
Telefon: 0351. 6493261



*wohnen,
gewusst wo!*

- FREITAL
- RABENAU
- WILSDRUFF
- BANNEWITZ

FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

WWW.GEWO-FREITAL.DE

0351 64976-0

INFO@GEWO-FREITAL.DE

**Weitere Informationen aus Kirchgemeinde
und Kirchgemeindebund unter:**

www.kirche-freital.de

www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de

BANKVERBINDUNGEN

Kirchgeld

Kontoinhaber:	Ev. – Luth. Kirchgemeinde Freital	
KD-Bank LKG Sachsen	IBAN: DE31 3506 0190 1657 6010 19	BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck:	Kirchgeldnummer und Name	

Friedhof

Kontoinhaber:	Ev. – Luth. Kirchgemeinde Freital	
KD-Bank LKG Sachsen	IBAN: DE11 3506 0190 1623 2300 11	BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck:	Grabstellennummer, Nummer Gebührenbescheid, Zweck	

Sonstige Überweisungen (Kirche, Gemeinderüstzeit, Spenden, ...)

Kontoinhaber:	Kassenverwaltung Pirna	
KD-Bank LKG Sachsen	IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27	BIC: GENO DED1 DKD
Verwendungszweck:	RT 0890-KG Freital- und Angabe, wofür das Geld verwendet werden soll	

Kirchgemeinde Freital

Mitarbeiter

Pfarrerin Frauke Fährndrich
Pfarrerin Bärbel Flade
Kantor Gottfried Nestler
Gemeindepädagogin Conny Beyer
Gemeindepädagoge Peter Zuchold

Telefon

0351/ 6464179
0351/ 6490942
0351/ 6417897
0351/ 6521592
035203/ 37130

E-Mail

faehndrich@kirche-freital.de
flade@kirche-freital.de
nestler@kirche-freital.de
beyer@kirche-freital.de
zuchold@kirche-freital.de

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten
Telefon
Fax
E-Mail

Lange Straße 13

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr | Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
0351/ 6491384
0351/ 652 600 71
kg.freital@evlks.de

Friedhofsverwaltung Freital

Öffnungszeiten
Telefon
Fax
E-Mail

Lange Straße 13

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr | Mo, Di, Do 15 – 18 Uhr
0351/ 649 13 96
0351/ 652 600 71
friedhof.freital@evlks.de



Georgenkirche Freital Somsdorf

Gemeinderaum (Pfarrhaus)
Friedhof
Friedhofsmeisterin
Telefon Friedhof

Höckendorfer Straße 40
Höckendorfer Straße 60
Höckendorfer Straße 40
Andrea Ziller
0351/ 64 64 28 55



Hoffnungskirche Freital Hainsberg

Gemeindesaal
Friedhof
Friedhofsmeisterin
Telefon Friedhof

Kirchstraße 10
Kirchstraße 12
Kirchstraße 10
Andrea Ziller
0351/ 64 64 28 55



Christuskirche Freital Deuben

Gemeindesaal (Diakonat)
Johannisfriedhof
Friedhofsmeister
Telefon Friedhof
Fax Friedhof

An der Kirche 10
Lange Straße 13
Poissentalstraße 31
Jens Wiesner
0351/ 64 35 47
0351/ 64 17 65 72



Lutherkirche Freital Döhlen

Gemeinderaum (Pfarrhaus)
Friedhof
Friedhofsmeister
Telefon Friedhof

Lutherstraße 31
Lutherstraße 33
Nordstraße 1
Siegmar Schönert
0351/ 64 50 34



Emmauskirche Freital Potschappel

Gemeindesaal (Diakonat)
Friedhof
Friedhofsmeister
Telefon Friedhof

Kantstraße 12
Paul-Büttner-Straße 2
Wilsdruffer Straße 24
Maik Knorr
0351/ 64 35 66